



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

in etlicher weis betza
 ichent das sigill in das
 selb oder in ein holtz
 ander weis gesetzt w
 und etlicher nachten das
 er ander weis zu we
 ichen sey aber sie and
 achtet das er allem
 wider zu vsmen sey
 wie wol das aber der
 selb altaz oft vor des
 pischoffs hantzen von
 stat zu stat wend wis
 pracht und wend such
 den wege getragen
 durch des er trewleidi
 oder weguertig wnt
 genenaet doch wnt
 er darumb nicht ander
 weis geweicht oder
 versuenet demt das
 von der weise vor ge
 sagt ist so schullen wir
 von der wider suemig
 etung sagen per dem
 ist zu merken das d
 geistleidi tempel das

der mensch ist etwen
 ungeramiget wnt
 da von in lemtico das
 ist in dem dritten buch
 Moysi in dem xiiii ca
 pitel Ein man der da
 leidet seines samen
 fluz der wnt vnt
 und das selb ist in der
 frau sie da laidet des
 moneides oder eines
 andn prestes fluz als
 da selb in dem xv
 capitel und darumb
 der vnt was der
 wart da selb verpote
 sie durchen em kuge
 als lang das er mit
 wasser wnt gewasche
 und geramigt und
 kurtumeri das ist in
 dem viiden buch mo
 ysi in dem xliiii capitel
 der wnt vnt der
 em ab em toten wnt
 anriieren da von sch
 ol er mit wasser wnt